STADT BOCHOLT BEBAUUNGSPLAN NR: NO 10

ERSTE AUSFERTIGUNG

FÜR DAS GEBIET UM DEN BENÖLKEN – PLATZ ZWISCHEN HERZOGSTR./DIEPENBROCKSTR, IM BOLLWERK, NORDWALL UND HERMANNSTR.

Vereinfachte Änderung gemäß § 13 BauGB

Die Stadtverordnetenversammlung beschloss am 22.12.2004 den Bebauungsplan NO 10 gem. § 13 BauGB vereinfacht zu ändern.
Die Änderung ist in blau dargestellt.
Sie wurde am 22.12.2004 gem. § 10 in Verbindung mit § 9 (4) BauGB und § 88 (4) Bau O NW als Satzung beschlossen.
Bocholt, den 23.12.2004
Bürgermeister Nebelo — Schriftführerin Hintz

Die vereinfachte Änderung gem. § 13 und der Satzungsbeschluss gem. § 10 BauGB wurden am 13.01.2005 ortsüblich bekannt gemacht.
Bocholt, den 14.01.2005
Stadt Bocholt
Der Bürgermeister
I.V.
Stadtbaurat Parlack

ÄNDERUNG

Die Stadtverordnetenversammlung beschloß am 21.4.71 die vereinfachte Änderung des Bebauungsplanes gem. § 13 BauG. Die Änderungen sind in Braun dargestellt. Die Änderung ist gem. § 10 BauG. als Satzung beschlossen worden.
Bocholt, den 30.4.1971
Oberbürgermeister — Der Oberstadtdirektor
Stadtverordneter — Stadtbaudirektor

Die vereinfachte Änderung gem. § 13 und die Offenlegung gem. § 13 BauG. wurde ortsüblich bekanntgemacht.
Bocholt, den 11.5.1971
Der Oberstadtdirektor
I.V.
Stadtbaurat

ÄNDERUNG

Die Stadtverordnetenversammlung beschloß am 9.9.70 die vereinfachte Änderung des Bebauungsplanes gem. § 13 BauG. Die Änderungen sind in D.S.U.N. dargestellt. Die Änderung ist gem. § 10 BauG. als Satzung beschlossen worden.
Bocholt, den 21.12.70
Oberbürgermeister — Der Oberstadtdirektor
Stadtverordneter — Stadtbaudirektor

Die vereinfachte Änderung gem. § 13 und die Offenlegung gem. § 13 BauG. wurde ortsüblich bekanntgemacht.
Bocholt, den 9.9.1970
Der Oberstadtdirektor
I.V.
Stadtbaurat

Hinweis
Bei Bodenfunden können Bodendenkmäler (Bodenurkunden) sowie Bodenverfärbungen und Steinsetzungen (§ 15 Abs. 1 Denkmalschutzgesetz) vorliegen.

Hinweis
Vor Aufnahme jeglicher Baumaßnahmen ist sicherzustellen, dass die betroffenen Flächen vom Kampfmittelräumdienst abgesucht und über die Stadt Bocholt, Fachbereich öffentliche Ordnung freigegeben worden.

Sichtlinie - 1. Änderungsplan NO 10 Rechtswirksam – 15.04.2011

Flur	Flurstück -Nr.	Eigentümer
6	23,25,39,58,70,71,72, 73,74,77,78,84, 85,86, 91,100,101,102,104,105,	Stadt Bocholt
	24	Wensel, Klemens
	25,28	Mehring, Bernhard
	26	Katholische Kirchengemeinde St. Georg (Pfründenfonds)
	27,29	Wienelmann, Paula
	30	Vollmering, Günther
	31	Lynch, Friedrich
	32	Often, Karl
	33	Tehroke, Josef
	34	Fechtmann, Ernst
	36,37	Tellmann Mena, Ehefrau Christa
	38	Jansen, Hildegard u. Miteigentümer
	40	Jansen, Marianne, und Jansen, Martha
	41	Jansen, Gridius
	45	Fürst zu Salm-Salm, Nikolaus Leopold
	46,47,48	Wiesen, Wilhelm
	49,50	Wiesen, Felix
	51	Deelmenhern, Karl-Heinz
	52	Bloemerth, Ww. Maria
	55	Nicht ermittelte Eigentümer
	59	Kalverang, Edmund
	62,83,95	Sparkasse der Stadt Bocholt
	75	Schmeinck, Alois
	90,99,98	Lütkenhorst, Josef
	91	Giebing, Josef
	82,96	Land Nordrhein-Westfalen
	87	Enk, Josef
	88	Wesegang, Fritz
	89	Essing, Hubertine, Ww.
	96,97	Schulz, Josef
	102	Schwegmann, Bernhard, Ehefrau Ingeborg
7	176	Stadt Bocholt

Die geometrischen Festsetzungen sind gemäß § 103 BauO. NW. von der Stadtverordnetenversammlung am 24.02.82 als Satzung beschlossen worden.
Bocholt, den 26.02.82
Bürgermeister — Schriftführer

Die als Satzung beschlossenen geometrischen Festsetzungen wurden gemäß § 103 i. V. mit § 77 BauO. NW. mit Verfügung vom 14. Sep. 1982 genehmigt.
Borken, den 14. Sep. 1982
Der Oberkreisdirektor als untere staatliche Verwaltungsbehörde
In Vertretung
Beniers

GEBÄUDEBESTAND
Vorh. Wohngebäude; Wirtschaftsgebäude; Öffentl. Gebäude
I, II, III, IV Geschoßzahl

GRENZEN
Flurgrenze; Flurstücksgrenze; Eigentumsgrenze; Grenze des Plangebietes

FLUCHT- UND BAULINIEN
vorhandene Fluchtlinien; nunmehr Straßenbegrenzungslinie; Straßenbegrenzungslinie; Baulinie; Baugrenze; Bebauungstiefe

VERKEHRS- UND FREIFLÄCHEN
Öffentl. Grünfläche; Private Grünfläche; Private Abstellplätze; Verkehrsflächen; Landw. gen. Fläche; Baugrundstück für den Gemeinbedarf; Gepl. Wasserfläche
Vorh. Gepl. Öffentl. Verkehrsfläche

(W) WOHNBAUFLÄCHEN
(WS) Kleinsiedlungsgebiet; (WR) Reines Wohngebiet; (WA) Allgemeines Wohngebiet

(MI) GEMISCHTE BAUFLÄCHEN
(MI) Mischgebiet (Kleingewerbegebiet); (MK) Kerngebiet

(G) GEWERBLICHE BAUFLÄCHEN
(GE) Gewerbegebiet; (GI) Industriegebiet

(S) SONDERFLÄCHEN
(SO) Sondergebiet

Erläuterungen zu den Bauflächen siehe Verordnung über die bauliche Nutzung der Grundstücke (Baunutzungsverordnung) vom 26. Juni 1962
I, II, III Geschoßzahl (Z) (zwingend); Geschoßflächenzahl; Grundflächenzahl; Baumassenzahl
g geschlossene Bebauung Vorh. Schwarz Gepl. Rot

ZEICHEN UND ABKÜRZUNGEN
Geplante Flächengrenze; Arkaden, Durchfahrt; TH Traufhöhe in m; SH Sockelhöhe in m; zD Zurückgesetztes Dachgeschoß; 15 Dachneigung in Grad; G Garagen; Zu schützende Bäume; Spriegelzaun; Hecke; Spriegelzaun lebender Hecke 80 cm in

SONSTIGE ZEICHEN
Bordstein; Kanalleitung; Hydrant; Straßeneinlaufkasten; Kabelschacht; Freileitung; Bushaltestelle; Kanaldeckel; 13,69 N.N. Höhe; Kanaldeckel; Kanalschale

M. 1:1000
BEBAUUNGSPLAN
NO 10

Es wird bescheinigt, daß diese Kartenunterlage die rechtmäßigen Eigentumsgrenzen in geometrisch richtiger Lage enthält und mit der Örtlichkeit im gegenwärtigen Zeitpunkt übereinstimmt.
Bocholt, den 7 September 1964
Städt. Obervermessungsrat

Entwurf: Bearbeitung:
Dieser Bebauungsplan beruht auf §§ 2 Abs. 2, 9 bis 13 und 125 Abs. 1 BBauG vom 23. Juni 1960 (BGBl. I S. 341) i.d.F. der Bek. der Neufassung zur Durchführung des Bundesbaugesetzes vom 15. Juli 1960 (GV. NW. S. 255), Baugesetzbuch vom 8. Dezember 1986 (BGBl. I S. 2253), der Verordnung über die bauliche Nutzung der Grundstücke (Baunutzungsverordnung) vom 26. Juni 1962 (BGBl. I S. 429), § 103 BauO NW vom 23. Juli 1962 (GV. NW. S. 373) sowie § 4 GO i.V.m. vom 23. Oktober 1952 (GS. NW. S. 167).
Bocholt, den 29. Oktober 1965
Der Oberstadtdirektor
I. V.
Stadtbaurat
Stadtplanungsamt
Stadt. Baurat

Der Plan ist gemäß § 2 Abs. 1 des Bundesbaugesetzes vom 23. 6. 1960 (Bundesgesetzblatt I, S. 341) durch Beschluß der Stadtverordnetenversammlung vom 24. 2. 66 aufgestellt worden und ist gemäß § 2 Abs. 6 auszulegen.
Oberbürgermeister
Stadtverordneter
Bocholt, den 26.2.1968
Der Oberstadtdirektor
I. V.
Stadtbaurat

Der Plan hat gemäß § 2 Abs. 6 des Bundesbaugesetzes vom 23. 6. 1960 (Bundesgesetzblatt I, S. 341) in der Zeit vom 28. 3. 1966 bis 27. 4. 1966 ausgelegen.
Bocholt, den 29. 4. 1966
Der Oberstadtdirektor
I. A.
Stadtkämmerer

Dieser Plan ist gemäß § 10 des Bundesbaugesetzes vom 23. 6. 1960 (Bundesgesetzblatt I, S. 341) von der Stadtverordnetenversammlung am 21.12.1966 als Satzung beschlossen worden.
Oberbürgermeister
Stadtverordneter
Bocholt, den 10.1.1967
Der Oberstadtdirektor
I. V.
Stadtbaurat

Dieser Plan ist gemäß § 11 des Bundesbaugesetzes vom 23. 6. 1960 (Bundesgesetzblatt I, S. 341) mit Verfügung vom 21.3.1967 -26.3.4.5200- genehmigt worden.
Münster, den 21. März 1967
Der Regierungspräsident
I. A.

Die Genehmigung und öffentliche Auslegung dieses Planes wurde gemäß § 12 des Bundesbaugesetzes vom 23. 6. 1960 (Bundesgesetzblatt I, S. 341) ortsüblich bekanntgemacht.
Bocholt, den 10. 4. 1967
Der Oberstadtdirektor
I. V.
Stadtbaurat